

Adjunkt

Adjunkt

M., Beamter von niedrigem Rang, Amtshilfe, veralt.: „mochten sie ihm auch noch so freundlich aus jeder Bude ein ‚Grüß Gott, Herr Adjunkt‘ zurufen“ RÜEDERER Tragikomödien 7; *dises Herrn Caplan, welcher vorgeben ich ein Prälat und P. Dominicus mein Adjunct seie* MÖHNER Schwedenzeit 108.

Etym.: Aus lat. *adiunctus* ‚hinzugefügt, beigelegt‘; KLUGE-SEEBOLD 11.

WBÖ I,89; Suddt.Wb. I,241.

²DWB I,149 f.; Frühnhd.Wb. I,641.

H.U.S.

Adl → *Adalbert, Adam, Adolf.*

Adlas, Ablaß, → *Antlaß.*

Adler¹

M., Adler, Gesamtgeb. vereinz.: *dea Odlä* Mchn; *da Áudla raubt kloanö Khina* Mittich GRI; *der adelær hat so getane natvre, daz er hoher flivget denne dehain ander vogel* Spec.Eccl. 28,11 f.; *einem boten der ein adler von wasserburg her getragen hat lon und trinkgellt* Landshut 1486 MHStA Hzgt. Bayern, Ämterrechn. bis 1506, Nr.519, fol.25^r. — Auch Hoheitszeichen, Wappentier: *°wer üba d’Grenz kimmt, kriagt sein Adla in Paß ei Bayer.*Eisenstein REG; [Kaiser Ludwig] *Vergunt ihnen [der Bäckerbruderschaft] auch darneben ehrlich, zu fiehren des Reichs Adler herrlich* 15.Jh. KLOOS Inscr.Mchn 312.

Etym.: Ahd. *adalaro*, mhd. *adeler*, verdunkeltes Komp. ‚edler Aar‘; KLUGE-SEEBOLD 11.

Ltg: *ádla*, *ǫ-*, vereinz. *ǫu-* (GRI).

SUOLAHTI Vogeln. 345–347.

SCHMELLER I,120.

WBÖ I,89 f.; Schwáb.Wb. I,105; Schw.Id. I,90; Suddt.Wb. I,241.

²DWB I,1500–1503; Frühnhd.Wb. I,642–644; LEXER HWb. I,20; WMU I,35; Ahd.Wb. I,28.

BRAUN Gr.Wb. I,3.
S-58G40.

Komp.: [Gummi]a. scherzh. Brathähnchen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°heid Middog gibt’s wieder an Gummiadla* N’alteich DEG.

H.U.S.

Adler²

M., Jauchefahrer, OB, NB vereinz.: *Oula Haimhsn* DAH. — Auch: *an Áudla* „Bauer, der viel *adelt*“ Hiesenu PA.

S-18E23.

J.D.

Admiral

M. 1 höchster Rang bei der Marine: *°i woa bloß a Moadros, zun Admiral hod’s nimma ganz glangt* Mchn.

2 Schmetterlingsart, OB, OP vereinz: *Admirail* Ingolstadt.

Etym.: Aus frz. *admiral*; KLUGE-SEEBOLD 11.

WBÖ I,90; Suddt.Wb. I,242.

²DWB I,1517–1519; Frühnhd.Wb. I,647 f.

S-62G8.

H.U.S.

Adolf, Dolf

Vorn.: *°Ádolf*, im Vokalisierungsb. *-oi-*; vereinz. mit hellem *a-* (AIC, BGD; GRI, KEH; AM; WUN; EIH). — Kurzf.: *°Ádi*, *A-*, *Adl*, ferner *Ad* (KEH), *Addi* (TS; SR; SAD); *Dolf*, *-i*, *-l*, *-erl*, *-oi-*, vereinz. *Dof* (KEH), *-ei* (DAH), *Dofferl* (GRI), *Dolli* (VOF), *Olf* (RO). — Scherzreim: *°der Adi mächt an Radi* Ismaning M. — In fester Fügung beim od. unterm A. während der Hitler-Zeit: *°bon Adoif hätt’s so was net gem* Mchn.

WBÖ I,90; Schwáb.Wb. I,106; Suddt.Wb. I,242.

CHRISTL Aichacher Wb. 202.

S-63G13, W-56a/41.

H.U.S.

Adonis

A. aestivalis L. (Kleines Teufelsauge); [Bluts]tröpflein (→ *-tropfen*). H.U.S.

adoptieren

Vb., an Kindes Statt annehmen, °OB, °NB, °OP vielf., °Restgeb. vereinz.: *°s Dirndl hams adoptiat und da Bua is as Klousta kemma* Moserhz EG; *°der hot glei zwoa Kinda adoptiert* Kastl NM.

Etym.: Aus lat. *adoptare* ‚ausersuchen, annehmen‘; KLUGE-SEEBOLD 11.

WBÖ I,90.

²DWB I,1522 f.; Frühnhd.Wb. I,650 f.

W-138/41.

H.U.S.

Adrer → *Enterich.*

Adresse

F. 1 Postanschrift, OB, NB, OP vereinz.: *Adress* „Anschrift des Empfängers“ Passau; *lassen S’ ma Eahna Adreß da, der Knecht ... kann glei Eahnann Koffer mitnehmen* CHRIST Werke 161 (Erinnerungen).

2 Haus, Wohnsitz: *°an die richtige Adreß bracht* Schönkeh TIR; *I hab die Adress in Püllach nimmer gfundn* MM 14.9.93, 11. — Auch: *°wennst das dean sagst, nou kummt’s scha an di richtiche Adress* „an die richtige Stelle“ Neuhs NEW.